

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB6230 -04

Stuttgart, 15.09.2016

## Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen AfD-Gemeinderatsfraktion
Datum 16.03.2016
Betreff Straßenbau in der Landeshauptstadt in den nächsten zwei Jahren / Investitionsstau im Straßenbau

Anlagen

### Text der Anfragen/ der Anträge

In der GRDRs. 542/2014 wurde über den Zustand der Straßen in Stuttgart berichtet. Der nächste Bericht zur Straßenerhaltung wird Ende 2016 erfolgen. Die Mittel für die Straßenerhaltung wurden in den letzten Haushaltsberatungen auf ca. 10 Mio. EUR pro Jahr erhöht, decken aber nicht den Investitionsbedarf für die Straßen ab. Der Zustand des Straßennetzes kann nur bei weiterer Erhöhung der Mittel in den nächsten Jahren verbessert werden und die Verbesserung wird erst nach Jahrzehnten sichtbar werden. Die Szenarien sind in der Gemeinderatsvorlage ausführlich dargestellt.

Zu 1. Für 2016 und 2017 sind zahlreiche Erhaltungsmaßnahmen geplant. Schwerpunkt für 2016 ist die Straße am Kräherwald, die im Zusammenhang mit einer Radwegemaßnahme in den Sommerferien begonnen wird.

Zu 2. Die Maßnahmen orientieren sich zunächst an dem Zustand der Straßen. Schwerpunkt sind dabei die Vorbehaltsstraßen, in denen auch im Wesentlichen die Buslinien verkehren. Allerdings wird auch in den Nebenstraßen investiert, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten oder wenn Leitungsträger Maßnahmen durchführen und dabei Synergieeffekte genutzt werden können.

Zu 3. Bei der Straßenerneuerung sind nicht nur die Bundes- und Landesstraßen betroffen.

Zu 4. Verkehrsberuhigte Bereiche befinden sich nur in Nebenstraßen. Hier werden in der Regel nur Maßnahmen zum Erhalt der Verkehrssicherheit durchgeführt.

Zu 5. Die Maßnahmen zur Straßenerhaltung werden auf die anderen Baustellen abgestimmt. Umfangreichere Maßnahmen die starken Einfluss auf den Verkehr haben werden soweit möglich in den verkehrsrärmeren Zeiten durchgeführt, z.B. an den Wochenenden oder in den Ferien.

Zu 6 Die regionalen Straßenbauunternehmen sind gut ausgelastet, gerade was die Ferienzeiten betrifft.

Fritz Kuhn

Verteiler  
<Verteiler>